
FDP Fulda

LENDERS: LOCKERUNGEN FÜR SPORT, KULTUR UND HANDEL

20.03.2021

Die Fuldaer Einzelhändler, Gastronomen und Kulturschaffenden haben die Corona-Krise von Anfang an angenommen und mit ihrem typischen Unternehmergeist Hygienekonzepte entwickelt und in Umbaumaßnahmen investiert. Inzwischen stellt uns die Wissenschaft Schnell- und Selbsttests zur Verfügung.

Die Macher unter den Landräten und Bürgermeistern - Tübingen, Rostock, Böblingen - haben daraus intelligente Öffnungsstrategien entwickelt. Sie haben gezeigt, dass es eben doch möglich ist, Gesundheitsschutz, wirtschaftliche Existenzsicherung und Entlastungen für Familien und Kinder verantwortungsvoll zusammenzubringen.

In Fulda ist der Resolutionsantrag unserer FDP-Fraktion in der Stadtverordnetenversammlung, die sich an die Petition der IHK anlehnte und die Erarbeitung eines solchen Weges raus aus der Krise forderte, von CDU und Grünen abgelehnt worden.

Inzwischen sind die vulnerablen Gruppen weitgehend geimpft. Ich schließe mich daher den Forderungen der IHK und der vielen Verbände an und fordere weitere Lockerungen für den Handel, aber vor allem auch für die Kultur und den Sport.